

Die Beamten aus Vaduz fragen Joseph Adam von Liechtenstein, ob die den Messner der Hofkapelle St. Florin namens David Boss weiter anstellen sollen. Ausf. Hohenliechtenstein, 1721 November 30, AT-HAL, H 2638, unfol.

[7] Durchleuchtigster herzog, etc. Gnädigster landesfürst und herr, herr, etc.¹

Ob beygehendt unterthännigster suppliche, geruhen euer hochfürstlichen durchlaucht gnädigst zue vernehmen, welcher gestalten bey deroselben der allhiesige messmer von der hochfürstlichen hofcappelen in dem Markht Lichtensteyn² umb seine von ohnerdenkhlichen jahren her ruhig genossenes, hie kurtz bevor aber von einer löblichen allhier fürgewesenen commission ausgesteltes liedlohn der in dem beykommendt vidimirten urbar-extract inclavirten zweyen erstern posten endhaltenen 7 fl.³ gelt und 5 viertl most unterthänigst anflehet. Gleichwie nun die erwehte belohung der 7 fl. den eingeholten weittern bericht noch gantz richtig und von jeweilig gnädiger herrschafft von dem tag des disfeltig empfangenen capitals der 140 fl. nach inhalt mehr erwehten urbars extract bis auf jeztaufende zeytten ohnunterbrochen aberfolget worden seyn solle.

Also seyndt dargegen die wegen leuttung der scheidung Christi, so alle Freytag das jahr hindurch beschyhet, ausgeworffene 5 viertl most schon zur zeith einer hohen vormundtschafft, de anno 1713 [2] dem messmer reichen zue lassen von darumben disputiert, weillen diese fundation von des herrn grafen Jacob Hanibal von Hochenembs⁴ annoch lebendten frauen gemahlin⁵ schon zur zeith, da die herrschafft unter der kayserlichen administration gestandten errichtet, und das onus denen fideicommiss intraden ohne einen expressen fundum darzue benennet zue haben, auferladen worden.

Nachdeme aber wie oben unterthänigst angeführt worden, die vorgeschriebene 7 fl. gelt sowohlen, als die 5 viertl most, so de præterito als in futurum, von der löblichen commission ausgestellt worden seyndt, als haben euer hochfürstlichen durchlaucht gnädigste disposition, ob nemblichen mit bezahlung der dickh erwehten jährlichen 7 fl. warthgelt, als auch mit verabfolgung der 5 viertl most (da in widrigen und in ansehung dessen der ersagte hofcappelen messmer aussers diesen 2 posten von gnädigster herrschafft sonsten nichts zue genüessen hatt, dass gewöhnliche leutten wegen der scheidung Christi aufhören wolte) ferner fürzuefahren haben? Zue unserem weittern gehorsambsten verhalt uns unterthänigst ausbitten sollen. Anbey uns zue immerwehrend landesfürstlichen höchsten gnaden unterhalt empfehlende.

Euer hochfürstlichen durchlaucht etc.

Hohenlichtensteyn, den 30. Novembris 1721.

Präsentato, den 9. Decembris

Unterthänigst, treu, gehorsambste

Johann Christoph von Benz⁶

¹ Joseph Johann Adam von Liechtenstein (1690–1732) von 1721 bis 1732. Vgl. Gustav WILHELM, *Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein, Vaduz 1985, Tafel 6; Constant von WURZBACH, Liechtenstein, Joseph Johann Adam Fürst; in: Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich, Bd. 15, Wien 1866, S. 127–128 und Stammtafel II.*

² Vaduz, Gem. (FL).

³ Fl.: Gulden (Florin).

⁴ Jakob Hannibal III. Friedrich Graf von Hohenems (1653–1730) regierte zwischen 1686 und 1712 in der Grafschaft Vaduz und bis 1699 auch in der Herrschaft Schellenberg. Vgl. Joseph BERGMANN, *Die Reichsgrafen von und zu Hohenembs in Vorarlberg. Dargestellt und beleuchtet in den Ereignissen ihrer Zeit, vom Jahre 1560 bis zu ihrem Erlöschen 1759. Mit Rücksicht auf die weiblichen Nachkommen beider Linien von 1759–1860, Wien 1860, S. 112; WURZBACH, Bd. 9, Wien 1863, S. 189; Johann Heinrich ZEDLER, *Grosses vollständiges Universalexicon aller Wissenschaften und Künste, Bd. 13, Leipzig 1739, S. 526.**

⁵ Anna Ámilia Gräfin von Hohenems, geb. Freiin von Schauenstein-Ehrenfels, (*um 1651–1734) heiratete 1676 Jakob Hannibal III. Grafen von Hohenems zu Vaduz. Vgl. BERGMANN, Bd. 9, S. 111; WURZBACH, S. 188.

⁶ Johann Christoph von Benz (1673–1750) war vom 24. April 1720 bis zum 20. April 1727 liechtensteinischer Landvogt mit dem Amtssitz in Schloss Vaduz. Vgl. Karl Heinz BURMEISTER, *Benz, Johann Christoph von; in: Arthur BRUNHART (Projektleitung),*

rath und landtvogt
Johann Adam Bründl⁷ manu propria
Herman Georg Ludovici⁸
landschreiber

Fabian FROMMELT et al. (Red.), *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein (HLFL)*, Bd. 1, Vaduz-Zürich 2013, S. 88–89.

⁷ Johann Adam Bründl (Bründl). *Beamter aus Böhmen, der 1718 mit Stephan Christoph Harpprecht nach Liechtenstein kam.* Vgl. Arthur BRUNHART (Projektleitung), Fabian FROMMELT et al. (Red.), *Beamte*; in: HLFL 1, S. 113.

⁸ Hermann Georg Ludovici war von 1718 bis 1722 liechtensteinischer Landschreiber und später Verwalter. Vgl. Fabian FROMMELT, *Landschreiber*; in: HLFL 1, S. 484.